(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) EP 1 077 074 A3

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
19.09.2001 Patentblatt 2001/38

(43) Veröffentlichungstag A2:
21.02.2001 Patentblatt 2001/08

(21) Anmeldenummer: **00202857.9**

(22) Anmeldetag: **14.08.2000**

(51) Int Cl.[7]: **A62B 23/06**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC NL PT SE
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **14.08.1999 DE 19938610**

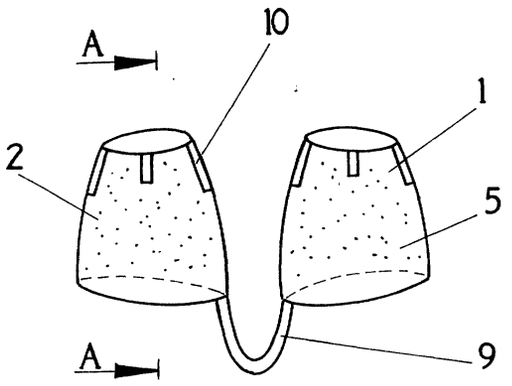
(71) Anmelder: **Schulze, Holger J. Dr.**
06108 Halle/S. (DE)

(72) Erfinder: **Schulze, Holger J.**
(DE)

(74) Vertreter: **Voigt, Wolf-Rüdiger**
Patentanwalt,
Alter Markt 1-2
06108 Halle (DE)

(54) Nasenfilter und Verfahren zu dessen Herstellung

(57) Der Nasenfilter ist dazu bestimmt, Personen, die verstärkt unter Allergien leiden, vor dem Einfluß des Pollenfluges, der Staubmilben oder Mikrosporen zu schützen. Denkbar ist sein Einsatz auch in Bereichen der Medizin oder Industrie (Chipherstellung).
Die Filtergehäuse sind ergonomisch auf thermischem Wege weitgehendst den individuellen Gegebenheiten von Nasengang und Nasenscheidewand angepaßt und besitzen am oberen oder unteren Ende eine ovale Öffnung mit nach innen gerichtetem umlaufenden Rand, der eine aus Vlies bestehende Filterscheibe aufnimmt. Die Struktur der Filterscheibe erlaubt es (gesplittete Filterfasern, die von Deckvlies umhüllt sind) die "Raumwirkung" des Nasenfilters zu erhöhen, wodurch die Aufnahmefähigkeit verbessert und die Nutzungsdauer verlängert wird.
Die Filtergehäuse werden untereinander mit einem halbkreisförmigen Steg fest verbunden und besitzen zur Unterstützung des Paßsitzes lamellenförmige Einschnitte oder konzentrisch angeordnete Riffelungen an ihrer Oberfläche.
Die Filtergehäuse können entweder separat oder als Filtereinheit mit Steg auf dem Weg des Tiefziehens bzw. Spritzgießens hergestellt werden, wobei die Filterscheiben sofort oder später eingebracht werden.



Figur 1

EP 1 077 074 A3

Europäisches Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 20 2857

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
A,D	GB 886 056 A (H.L.P.BERGE) 3. Januar 1962 (1962-01-03) * Seite 1, Zeile 62 - Seite 2, Zeile 55; Abbildungen *	1-16	A62B23/06
A,D	DE 88 04 725 U (WENG) 26. Mai 1988 (1988-05-26) * Seite 2, Zeile 21 - Seite 3, Zeile 26; Abbildungen *	1-16	
A	FR 830 545 A (A.G.GROS) 1. August 1938 (1938-08-01) * Seite 1, Zeile 57 - Seite 2, Zeile 27; Abbildungen 1-3 *	1-16	
A	CH 662 742 A (REINHOLD BEISTER) 30. Oktober 1987 (1987-10-30)		

RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)

A62B

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG	31. Juli 2001	Triantaphillou, P

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur

T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie,übereinstimmendes Dokument

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR. EP 00 20 2857

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

31-07-2001

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
GB 886056 A	03-01-1962	KEINE	
DE 8804725 U	26-05-1988	KEINE	
FR 830545 A	01-08-1938	KEINE	
CH 662742 A	30-10-1987	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82